



Medienmitteilung

Winterthur, 8. November 2018

Mit Schenkzeit glücklich älter werden

Schenkzeit ist die neue Online-Plattform mit überraschenden und sinnvollen Geschenken für Menschen im dritten Lebensabschnitt. Die sorgfältige Geschenkauswahl regt zu sozialem Austausch und gesellschaftlichem Engagement an. Beides trägt zum glücklichen Älterwerden bei – das ist wissenschaftlich belegt. Initiantin des gemeinnützigen Projekts ist die Stiftung Generationen-Dialog der AXA in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Partnern.

Bald steht Weihnachten vor der Türe und damit beginnt wieder die Suche nach passenden Geschenken für Familie und Freunde. Gute Geschenke zu finden, die Freude bereiten und überraschen, ist nicht immer einfach. Besonders für die sogenannte Babyboomer-Generation zwischen 55 und 70 Jahren gestaltet sich die Suche anspruchsvoll. Denn sie verfügt über eine grosse Kaufkraft und verbringt die dritte Lebensphase häufig im Wohlstand. Was also jemandem schenken, der bereits alles hat?

Sinn schenken statt Materielles

Ob ein Nachmittag im Malatelier mit der ganzen Familie, ein Kochkurs mit gesunden Wildkräutern oder Informationen zu einem gemeinnützigen Mentoringprojekt für Berufseinsteiger, begleitet von einer Spende: Auf Schenkzeit finden sich sinnvolle und überraschende Geschenke, die auf spielerische Art zu einem erfüllten Leben im Alter anregen. Das innovative Angebot richtet sich an die Babyboomer-Generation sowie an ihre Familien und Freunde. «Mit Schenkzeit wollen wir den Beschenkten neue Impulse geben sowie zu gemeinsamen Erlebnissen und gesellschaftlichem Engagement inspirieren. Denn diese tragen zum Wohlbefinden im Alter bei», sagt Regula Stocker, Geschäftsleiterin der AXA Stiftung Generationen-Dialog. Die gewählten Geschenkkategorien *Bildung, Gesundheit, Kultur, Natur, Philosophie und Zuhause* sind kein Zufall: Deren Bedeutung für ein gelingendes Altern wurde wissenschaftlich nachgewiesen.



Potential für die Gesellschaft nutzen

Betreiberin des «Social Startups» ist die AXA Stiftung Generationen-Dialog. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung vor mehr als 40 Jahren für den Zusammenhalt der Generationen. «Wir leben immer länger. Was tun mit der geschenkten Zeit? Mit unserem neuesten Engagement wollen wir die Gesundheit und das Potential der sogenannten Babyboomer für die Gesellschaft fördern. Und zwar nicht mit einem moralischen Zeigefinger, sondern über das positiv besetzte Thema Schenken», sagt Regula Stocker. Das zugrundeliegende Konzept wurde vom Institut Alter der Berner Fachhochschule wissenschaftlich begleitet.

Mehr Informationen unter: www.schenkzeit.ch

Die Stiftung Generationen-Dialog

Der Zweck der Stiftung Generationen-Dialog ist es, das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern und die Chancen und Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft zu thematisieren.

Sie verfolgt heute die Umsetzung des Stiftungszwecks mit ausgewählten Engagements, insbesondere mit dem neuen social start-up «[Schenkzeit](http://www.schenkzeit.ch)»: Die Online-Boutique bietet nachhaltige und sinnvolle Geschenke für Menschen im dritten Lebensabschnitt, die zu gemeinsamen Erlebnissen und gesellschaftlichem Engagement inspirieren. Weiter engagiert sich die Stiftung seit mehr als 3 Jahren als Partner der [Schweizer Zeitvorsorge «KISS»](http://www.schweizerzeitvorsorge.ch).

Die Stiftung wurde 1976 anlässlich des 100. Firmenjubiläums der Winterthur Versicherungen gegründet. Die Arbeit der Stiftung wird jährlich mit einem substantiellen Beitrag der AXA unterstützt.

Kontakt:

Regula Stocker, Geschäftsleiterin Stiftung Generationen-Dialog
regula.stocker@generationen-dialog.ch

052 213 88 88 // 076 521 21 13